

## Geleitwort

Es ist mir eine große Freude, Ihnen namens des Vereins Museum Reichenau e.V. das Buch *Leben auf der Reichenau. Von der Kloster- zur Bürgergeschichte. 1757–1955* präsentieren zu dürfen. Diese Zeitspanne unserer Geschichte ist ein wichtiger Abschnitt der Kultur und Identität unserer Inselgemeinschaft, wurde aber im Gegensatz zur Klostergeschichte bisher nie vollständig aufgearbeitet und war sozusagen eine Lücke in der Geschichtsschreibung unserer Gemeinde. Die nun vorliegende Bürgergeschichte wurde verfasst von Dr. Gert Zang, einem renommierten Historiker und seit der Gründung im Jahr 1979 Vorstandsmitglied des Museumsvereins. Er hat jahrelang in verschiedenen Archiven recherchiert und Quellen ausgewertet, um die jüngere Geschichte der Insel und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner zu erforschen. Das Buch gibt Einblicke in das Leben der Menschen, ihre Arbeit, ihre Feste und Bräuche, ihre Sorgen und Nöte. Es zeigt auch, wie sich die Gemeinde im Laufe der Zeit verändert hat. Die Inselbewohner mussten sich neuen Herausforderungen stellen und erlebten die Auswirkungen zweier Weltkriege. Keine Geschichte kommt uns menschlich so nahe wie die Heimatgeschichte. Sie berührt uns bis hinein in die eigene Biografie. Heimatgeschichte schafft Identität, Halt und Identifikation. Deshalb erzählen wir sie, auch im Museum Reichenau.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Gemeinde Reichenau bedanken, die das Buch herausgegeben und finanziert hat, ebenso beim Mattes Verlag, Heidelberg für die gute Zusammenarbeit.

Dank und Anerkennung gilt aber vorrangig dem Autor und meinem Freund Gert Zang, der ehrenamtlich und in Eigeninitiative dieses umfangreiche Werk angegangen und geschaffen hat. Über einige Jahre war er Gast in einem Büro der Tourist-Information und konnte so auch intensiv das sich im Haus befindliche Gemeindearchiv nutzen. Er ist dadurch zu einem Teil der Bürogemeinschaft geworden. Wir werden ihn zukünftig vermissen.

Eine besondere Ehre ist die Widmung des Buches durch Gert Zang an den Museumsverein und alle im Laufe der Zeit aktiven Vorstands- und Beiratsmitglieder. Es ist somit auch ein Dank und eine Anerkennung für deren Arbeit über mehr als vier Jahrzehnte hinweg.

Wir hoffen, dass Ihnen das Buch, in dem Gert Zang ein umfassendes Bild des Lebens in der Gemeinde Reichenau über fast 200 Jahre gezeichnet hat, genauso viel Freude bereitet wie uns. Es ist ein überaus wertvolles Dokument unserer Geschichte, das auch späteren Generationen noch einen besonderen Einblick in die Entwicklung der Reichenau und die Lebens- und Arbeitsweise unserer Vorfahren ermöglicht.

Für den Verein Museum Reichenau e.V.  
Karl Wehrle  
1. Vorsitzender